

Modulname:	<b>Subjektive Refraktionsbestimmung 4</b>			Kurzbezeichnung:	<b>AOG-4-SubjRefra-4</b>
Fachsemester:	4	ECTS-Kredits:	5	Umfang (Präsenzzeiten) in SWS:	4
Pflichtmodul für Studiengang / Studienrichtung / Studienschwerpunkt:	<b>AOG:</b> Augenoptik / Optische Gerätetechnik				
Modulverantwortliche(r):	<b>Daniel Briem</b>				
Lehrende:	Daniel Briem, Mandy Marchwat			Letzte Überarbeitung durch:	SoSe 2018 Autor: Daniel Briem
Das Modul setzt sich aus den folgenden Lehrveranstaltungen zusammen:	Vorlesung Subjektive Refraktion (2 SWS) Labor Subjektive Refraktion (2 SWS)				
Angebotsturnus:	jährlich im Sommersemester			<b>Besondere Hinweise:</b> Ort: Bildungs- und Technologiezentrum AOI BRB Rathenow	
Arbeitsaufwand:	150 h, davon 60 h Präsenz- und 90 h Eigenstudium inkl. Prüfungsleistungen			Lehrsprache: Deutsch	
Voraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung:	Keine				
Empfohlene Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Subjektive Refraktionsbestimmung 1-3</li> <li>- Anatomie und Physiologie</li> <li>- Pathologie des Auges</li> <li>- Skioskopie / Ophthalmoskopie</li> </ul>				
Angestrebte fachliche Lernergebnisse (Wissen, Fertigkeiten, Kompetenzen, etc.)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, eine Sehhilfe für die Nähe unter Berücksichtigung der Fernwerte und der individuellen Anforderungen zu verordnen. Sie kennen Testverfahren, mit denen Probleme beim Nahsehen aufgedeckt werden können und können die Plausibilität einer Verordnung in Abhängigkeit von der Problembeschreibung und den Refraktionsergebnissen beurteilen.</li> <li>- haben ein vertieftes Verständnis für die Zusammenhänge zwischen binokularen Fehlstellungen in der Ferne und in der Nähe.</li> <li>- kennen verschiedene optometrische Screeningteste und -methoden. Sie sind in der Lage, entsprechend der Anamnese notwendige Screeningteste selbstständig auszuwählen und zu bewerten.</li> </ul>				

Modulname:	<b>Subjektive Refraktionsbestimmung 4</b>	Kurzbezeichnung:	<b>AOG-4-SubjRefra-4</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- können auf Basis der Testergebnisse den Kundinnen und Kunden eine Empfehlung für eine optimale Versorgung aussprechen</li> <li>- werden befähigt, geeigneter Nahkorrektionsgläser in Abhängigkeit von der Höhe des erforderlichen Nahzusatzes und den bestehenden individuellen Arbeitsanforderungen auszuwählen.</li> </ul>		
Angestrebte übergeordnete nicht fachspezifische Lernergebnisse (Wissen, Fertigkeiten, Kompetenzen, etc.)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben die Kompetenz zur selbständigen Erarbeitung von Lösungen augenoptischer Problemstellungen allein und im Team.</li> <li>- verbessern ihre soziale Kompetenz und ihr Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kundinnen und Kunden sowie Patientinnen und Patienten.</li> <li>- können aktiv zuhören und aus dem Gesagten fachliche Rückschlüsse ziehen.</li> <li>- können mit Primär- und Sekundärliteratur sowie modernen Medien umgehen, um gezielt Informationen zu beschaffen.</li> </ul>		
Inhalt:	<p>Korrektionsbestimmung für die Nähe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Akkommodation: Funktionsweise und Beurteilung</li> <li>- Berechnung, Ermittlung und Anpassung von Nahzusätzen</li> <li>- Binokulare Nahprüfung</li> </ul> <p>Optometrisches Screening im Rahmen der Refraktion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Grundlagen des Screenings</li> <li>- Farbsehen: physiologische Grundlagen, Prüfmethode des Farbsehens</li> <li>- Kontrastsehen: Grundlagen und Prüfung der Kontrastempfindlichkeit mit verschiedenen Testmethoden, Blendung</li> <li>- Dämmerungssehen: Grundlagen und Prüfung des Dämmerungssehens, Blendung</li> <li>- Optometrische Funktionsprüfung: Okulomotorik, Pupillenreaktion, Akkommodationsanomalien, Konvergenznahpunkt</li> </ul>		
Prüfungsleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- benotete Abschlussklausur am Semesterende</li> <li>- praktische Versuche während des Semesters (Testierte Leistungen, die Bewertung erfolgt durch das Prädikat "mit Erfolg" oder "ohne Erfolg".)</li> <li>- Das Modul ist bestanden, wenn die Klausur und die praktischen Versuche erfolgreich bestanden sind.</li> </ul>		
Medienformen:	Tafel, Beamer, Manuskript, praktische Übungen im Refraktionsraum und mit optometrischen Geräten		
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- H. Dietze: Die Optometrische Untersuchung; Thieme-Verlag</li> <li>- Burggraf: Augenärztliche Begutachtung; Thieme-Verlag</li> <li>- Kroll: Augenärztliche Untersuchungsmethoden; Thieme-Verlag</li> <li>- Berke: Optometrisches Screening; DOZ-Verlag</li> </ul>		

Modulname:	<b>Subjektive Refraktionsbestimmung 4</b>	Kurzbezeichnung:	<b>AOG-4-SubjRefra-4</b>
	- Harms, Hornig: Theorie und Praxis der Augenglasbestimmung; DOZ-Verlag		
Ergänzende Hinweise:	-		